



ADRK

Allgemeiner Deutscher Rottweiler-Klub e.V.

Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH)

seit 1907

Angeschlossen der Fédération Cynologique Internationale (FCI)

Mitglied der Internationalen Föderation der Rottweilerfreunde (IFR)

ADRK e.V.

Telefon 0049-571-504040

Telefax 0049-571-5040444

Email info@adrk.de

Internet www.adrk.de

D - 32429 Minden - Südring 18



Herzlich willkommen beim ADRK.

**Wir sind ein bundesweit
tätiger Verein mit Sitz in
Minden (Westfalen) und zur
Zeit der einzige im VDH (FCI)
die Rasse Rottweiler
betreuende anerkannte
Verein in Deutschland.**

**Sie erfahren in diesem Flyer
in kurzer Form alles über den
Rottweiler, unsere Vereine
und vieles anderes mehr. Für
weitergehende Informationen
empfehlen wir Ihnen einen
Besuch unserer Internetseite
(www.adrk.de).**

**Wir wünschen Ihnen viel
Vergnügen beim "Stöbern"
auf unseren Flyer-Seiten.**

Ihr ADRK-Team.

Inhalt:

Seite 2 – Vereinsstellung, Organisation, Struktur des Vereines

Seite 3 – Kontakte in die Landesgruppen oder Bezirksgruppen

Seite 4 – Die Geschichte des Rottweilers

Seite 5 – Was ist ein ADRK-Rottweiler?

Seite 6 – Rassekennzeichen eines Rottweilers

Seite 7 – Die ADRK-Zucht – Ein langer Weg für den Züchter

Seite 8 – Wer ist der typische Rottweilerbesitzer?

Seite 9 – Der Rottweiler ist kein Kampfhund!



ADRK

Allgemeiner Deutscher Rottweiler-Klub e.V.

Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) **seit 1907**
Angeschlossen der Fédération Cynologique Internationale (FCI)
Mitglied der Internationalen Föderation der Rottweilerfreunde (IFR)

ADRK e.V.

Telefon 0049-571-504040

Telefax 0049-571-5040444

Email info@adrk.de

Internet www.adrk.de

D - 32429 Minden - Südring 18

02 - Vereinsstellung, Organisation und Struktur des Vereines

Stellung des ADRK

Der Allgemeine Deutsche Rottweiler-Klub (ADRK) e.V. ist ein bundesweit tätiger Verein mit Sitz in Minden/Westfalen und zur Zeit der einzige die Rasse Rottweiler betreuende Verein in Deutschland, der vom Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V. anerkannt ist.



Der VDH ist die nationale kynologische Dachorganisation von bundesweit 160 Rassehundzuchtvereinen und Hundesportverbänden.

Über den VDH ist der ADRK Mitglied bei der Fédération Cynologique Internationale (FCI) mit Sitz in Brüssel. Die FCI ist die internationale kynologische Dachorganisation mit Mitgliedsländern aus allen Erdteilen und stellt bestimmte Statuten auf, woran die Mitglieder gebunden sind.



Daneben ist der ADRK Mitglied der Internationalen Föderation der Rottweiler-Freunde (IFR). Dies ist ein Zusammenschluss nationaler Rottweilerklubs, um speziell die Belange der Rottweiler zu fördern. Die IFR veranstaltet regelmäßig alle drei Jahre ein Festival mit Vorträgen, Gebrauchshundwettbewerben und einer Schau mit internationaler Richterbeteiligung.

Für den ADRK besteht ebenfalls eine Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft der Zuchtvereine und Gebrauchshundverbände (AZG), die ihrerseits wiederum Mitglied des VDH ist. Die AZG versucht hundesportliche Angelegenheiten zwischen den einzelnen Mitgliedern abzustimmen und einheitliche Auslegungen zu erreichen.



Struktur des ADRK

Der ADRK ist unterteilt in einzelne Landesgruppen, die weitgehend mit den politischen Landesgrenzen übereinstimmen.

Insgesamt existieren innerhalb Deutschlands **20 Landesgruppen** (LG). Alle ausländischen Mitglieder sind unter der Kennziffer 20 zusammengefasst.

Die deutschen Landesgruppen teilen sich wiederum auf in derzeit **114 einzelne Bezirksgruppen** (BG).

Diese sind zwar eigenständige Vereine und teilweise beim Registergericht eingetragen, solange sie allerdings Vereine im ADRK sind, haben sie sich der ADRK-Satzung zu unterwerfen und alle Mitglieder einer BG müssen ebenfalls Mitglieder im Hauptverein sein.

**ADRK****Allgemeiner Deutscher Rottweiler-Klub e.V.**

Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH)

seit 1907

Angeschlossen der Fédération Cynologique Internationale (FCI)

Mitglied der Internationalen Fédération der Rottweilerfreunde (IFR)

ADRK e.V.

Telefon 0049-571-504040

Telefax 0049-571-5040444

Email info@adrk.de

Internet www.adrk.de

D - 32429 Minden - Südring 18

03 - Kontakte in die Landesgruppen oder Bezirksgruppen

Um mehr über den Verein in Ihrer Nähe zu erfahren, sprechen sie den Berater an, der Ihrem Wohnort am nächsten liegt. Name und Telefon finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

- LG01 LG Schleswig-Holstein**
Kerstin Hjort – Tel. 04835-8196
- LG02 LG Nord**
Henrik Bagdassarian – Tel. 040-829532
- LG03 LG Niedersachsen**
Helmut Witt – Tel. 05043-7920
- LG04 LG Berlin**
Peggy Pannke - Tel. 030-60259669
- LG05 LG Weser-Ems**
Andreas Piepgras - Tel. 0441-72487
- LG06 LG Westfalen**
Lothar Scheumann - Tel. 02363-65162
- LG07 LG Rheinland**
Udo Greffin - Tel. 02826-8458
- LG08 LG Pfalz**
Klaus Jostock - Tel. 06562-8756
- LG09 LG Saarland**
Jessica Theisinger - Tel. 06838-1007
- LG10 LG Hessen**
Carsten Scherf - Tel. 06101-655565
- LG11 LG Bayern-Nord**
Petra + Thomas Peuschel - Tel. 09727-8692
- LG12 LG Baden-Nord**
Uwe Schäfer - Tel. 07251-49755
- LG13 LG Württemberg**
Angelika Jaddatz - Tel. 07062-64534
- LG14 LG Oberschwaben**
Herbert Kiebler - Tel. 07542-1481
- LG15 LG Bayern-Süd**
Markus Rogen - Tel. 089-64273962
- LG16 LG Mecklenburg-Vorpommern**
Silke Goldschmidt - Tel. 038485-20368
- LG17 LG Sachsen**
Joachim Michel - Tel. 0375-671413
- LG18 LG Sachsen-Anhalt**
Michael Becker - Tel. 03494-88150
- LG19 LG Thüringen**
Gudrun Jauch - Tel. 036029-82747
- LG21 LG Brandenburg**
Cornelia Ludewig - Tel. 033438-60687



Bitte bedenken Sie, das die örtlichen Berater Ihren Anruf gern zu „normalen“ Zeiten entgegen nehmen würden, weil sie meist beruflich tätig sind, und damit größtenteils erst ab 18.00 Uhr erreichbar sind.

Versuchen Sie es einfach öfters. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**ADRK****Allgemeiner Deutscher Rottweiler-Klub e.V.**

Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH)

seit 1907

Angeschlossen der Fédération Cynologique Internationale (FCI)

Mitglied der Internationalen Fédération der Rottweilerfreunde (IFR)

ADRK e.V.

Telefon 0049-571-504040

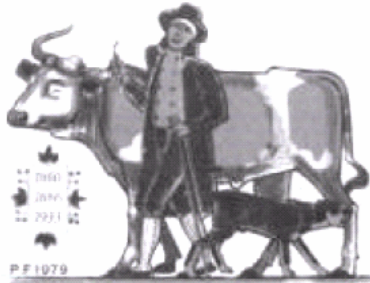
Telefax 0049-571-5040444

Email info@adrk.de

Internet www.adrk.de

D - 32429 Minden - Südring 18

04 - Geschichte des Rottweilers



Schon früh erkannten die Römer wie wichtig eine Versorgung ihrer Soldaten auf Feldzügen mit frischem Fleisch war, deshalb führten sie immer lebendes Vieh mit. Dieses wurde von mittelgroßen Hunden getrieben, eben auch in die Gegend von Rottweil, dass schon damals eine wichtige Ansiedlung war. Nach Zerfall des römischen Imperiums mischten sich die Treibhunde mit einheimischen Hunden und wurden Jahrhunderte

lang auf den Verwendungszweck als Großviehtreibhund gezüchtet.

Bereits zu diesen Zeiten wurden nervenschwache und aggressive Tiere ausgemerzt, eine mittlere bis hohe Reizschwelle war schon immer wichtig, damit die Tiere nicht vor den Rindern davonliefen. Ab dem Mittelalter war Rottweil ein wichtiger Viehumschlagplatz in Süddeutschland und der Hund erhielt daher seinen Namen: Rottweiler Metzgerhund. Auch die verschiedenen Schläge der Schweizer Sennenhunde stammen aus dem gleichen Ursprung und wurden zum gleichen Zweck - dem Großviehtreiben - gezüchtet.



Durch die vermehrten Viehtransporte per Bahn geriet der Rottweiler in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts fast in Vergessenheit, so soll es um 1900 in der Stadt Rottweil nur noch eine Hündin gegeben haben. Anfang des 20. Jahrhunderts wurden die ersten Rottweiler auf den damals beginnenden Hundeausstellungen vorgestellt. Die führenden Kynologen dieser Zeit, unter anderem Franz Bazille, erkannten sehr schnell die hervorragenden Eigenschaften dieser Hunderasse und nahmen sich ihrer Entwicklung mit der Gründung von Rassezuchtvereinen an. Aus den drei frühen Vereinen, dem Deutschen Rottweilerklub

(DRK 1907 gegründet), dem Internationalen Rottweilerklub (IRK) und dem Süddeutschen Rottweilerklub (SRK) entstand im Jahr 1921 der: Allgemeine Deutsche Rottweilerklub ADRK e.V., der seit dieser Zeit neben der Verbesserung des Aussehens der Rottweiler die Wesensfestigkeit der Tiere als höchstes Zuchtziel hat.

Mit Beginn des 20. Jahrhunderts wurden vermehrt Hunde als treue Helfer im Polizeidienst eingesetzt. Neben Konrad Most ist der Gründer des Schäferhundvereins SV e.V., Rittmeister von Stephanitz, einer der Stammväter der Diensthunde. Aufgrund seiner guten körperlichen Konstitution und seines festen Nervenkostüms wurde der Rottweiler bereits 1910 als dritte von heute insgesamt 9 Gebrauchshunderassen (nach dem Schäferhund und dem Airedale-Terrier) offiziell anerkannt.



ADRK

Allgemeiner Deutscher Rottweiler-Klub e.V.

Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH)

seit 1907

Angeschlossen der Fédération Cynologique Internationale (FCI)

Mitglied der Internationalen Föderation der Rottweilerfreunde (IFR)

ADRK e.V.

Telefon 0049-571-504040

Telefax 0049-571-5040444

Email info@adrk.de

Internet www.adrk.de

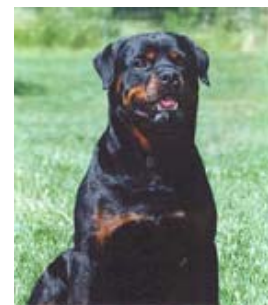
D - 32429 Minden - Südring 18

05 - Was ist ein ADRK-Rottweiler?



Da es bis heute kein Heimtierzuchtgesetz mit allgemein verbindlichen Regeln zur Zucht von Haustieren gibt, darf jeder Mensch zwei beliebige Hunde - ohne vorherige Gesundheits- und Wesensüberprüfung - miteinander verpaaren und das Ergebnis dieser Paarung als Züchter verkaufen. Ergebnis sind oft Hunde, die aussehen wie ein Rassehund, aber im Wesen, Charakter und der Gesundheit weit davon entfernt sind.

Im Allgemeinen Deutschen Rottweilerklub ADRK e.V. dürfen nur Hunde mit bekannter ADRK Abstammung, der Ahnentafel, nach röntgenologischer Untersuchung der Hüft- und Ellbogengelenke, sowie erfolgreich abgelegter Begleithunde- und Zuchttauglichkeitsprüfung, zur Zucht eingesetzt werden.



Aus der Verpaarung dieser überprüften Elterntiere lassen sich die Wesenseigenschaften der Nachkommen mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit voraussagen.

ADRK Rottweiler tragen die letzten 5 Zahlen ihrer Zuchtbuchnummer im rechten Ohr eintätowiert. Hund und Ahnentafel sind eine untrennbare Einheit. Nur Rottweiler mit im Ohr tätowierter Zuchtbuchnummer und den dazugehörigen FCI-VDH-ADRK Abstammungsnachweisen sind als reinrassig anzusehen!

Grundlage jeder ADRK Zuchttauglichkeitsprüfung ist, dass aggressive, wesensschwache und nervöse Hunde mit ihrer Abweichung vom Standard keine Zuchtzulassung erhalten. Der Zuchtstandard schreibt beim Rottweiler einen mittelgroßen und familien-freundlichen Hund mit ruhigem und gelassenem Charakter vor.



Dies ist bei Tieren aus Schwarzzuchten nicht sichergestellt, da diese Zuchten nicht den strengen ADRK-Regelungen in Deutschland unterworfen sind.

Der ADRK e.V., gegründet 1907, ist seit fast 100 Jahren der Garant für die Zucht und Ausbildung nervenstarker und wesensfester Rottweiler.

**ADRK****Allgemeiner Deutscher Rottweiler-Klub e.V.**

Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH)

seit 1907

Angeschlossen der Fédération Cynologique Internationale (FCI)

Mitglied der Internationalen Föderation der Rottweilerfreunde (IFR)

ADRK e.V.

Telefon 0049-571-504040

Telefax 0049-571-5040444

Email info@adrk.de

Internet www.adrk.de

D - 32429 Minden - Südring 18

06 - Rassekennzeichen und Beratung



Der Rottweiler ist ein mittelgroßer, charakter- und wesensstarker Hund von kräftiger, muskulöser Statur. Seine Abstammung geht zurück bis zu den alten römischen Großviehtreibhunden. Diese Arbeit hat der Rottweiler bis weit in das 19. Jahrhundert besonders in der Gegend um die Stadt Rottweil verrichtet, bevor er 1910 zu seiner heutigen Verwendung als Dienst-, Familien- und Sporthund fand. Als eine sehr ursprüngliche Hunderasse ist der Rottweiler, beeinflusst durch die Zuchtlenkung des ADRK e.V., von bekannten Erbkrankheiten anderer großer Hunderassen weitestgehend verschont geblieben. Mit seinem kurzen Stockhaar und seiner robusten Gesundheit stellt der Rottweiler keine allzu großen Ansprüche an die Pflege. Regelmäßiges Ausbürsten, Ohrreinigen und Zahnkontrolle sollte dennoch nicht vergessen werden. Der mindestens einmal im Jahr notwendige Tierarztbesuch, mit vorheriger Entwurmung, zur Auffrischung der Schutzimpfungen sowie einer allgemeinen Gesundheitskontrolle sollte für jeden Hundebesitzer selbstverständlich sein. Bei Fragen zur Ernährung wird Ihnen der Züchter mit seiner Erfahrung sicherlich zur Seite stehen.

Bewegung ist für einen Gebrauchshund sehr wichtig, um die Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Den Welpen sollten Sie aber nicht mit langen Spaziergängen überfordern, ab einem Alter von ca. 6 Monaten können Sie langsam mit längeren Spaziergängen beginnen. Am Fahrrad mitlaufen sollte der Junghund mit frühestens 14 Monaten. Ein Gebrauchshund mit starken Charaktereigenschaften wie der Rottweiler hat einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit und vergisst Erlerntes, positiv wie negativ, nie. Deshalb ist eine faire, aber konsequente Ausbildung des Rottweilers sehr Erfolg versprechend. Lange Spaziergänge reichen nicht aus um einen Rottweiler auch geistig zu fordern.



Für die Ausbildung bieten sich nach der grundlegenden Sozialisierung und einer Welpenschule die Prüfung zum verkehrssicheren Begleithund mit Verhaltenstest an, danach die Fährtenhundprüfung, die Rettungshundprüfung sowie die klassische Gebrauchshunde-Vielseitigkeitsprüfung. Während der Ausbildung haben Sie alle Möglichkeiten sich und Ihren Hund als Team zu erfahren und zu formen. Ihr Hund wird es Ihnen durch ein zufriedenes und ausgeglichenes Verhalten danken. Sehr gute Anleitung zur Ausbildung Ihres Rottweilers in allen Sparten finden Sie auf den über 100 Übungsplätzen der ADRK e.V. Bezirksgruppen in ganz Deutschland. Die in den Bezirksgruppen tätigen Ausbildungswarte sind geschulte Übungsleiter mit einem großen Erfahrungspotential in der Ausbildung. Auch der Züchter wird Sie gerne zur Ausbildung Ihres Hundes beraten. Mit dem Kauf eines Welpen übernehmen Sie auch Verantwortung für die Darstellung der Rasse Rottweiler in der Öffentlichkeit, präsentieren Sie Ihren Hund und sich immer so perfekt wie möglich, dann wird man Ihnen als Mensch-/Hundeteam immer mit Respekt und Achtung begegnen.



ADRK

Allgemeiner Deutscher Rottweiler-Klub e.V.

Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH)

seit 1907

Angeschlossen der Fédération Cynologique Internationale (FCI)

Mitglied der Internationalen Fédération der Rottweilerfreunde (IFR)

ADRK e.V.

Telefon 0049-571-504040

Telefax 0049-571-5040444

Email info@adrk.de

Internet www.adrk.de

D - 32429 Minden - Südring 18

07 - Die ADRK-Zucht – Ein langer Weg für den Züchter



Züchter im ADRK e.V. kann nur werden, wer ein Züchterseminar mit anschließender Sachkundeprüfung erfolgreich absolviert hat.

Eine angemeldete und vom ADRK e.V. abgenommene Zuchtstätte muss nachgewiesen werden. Die

Zuchtstätte muss im oder am Haus des Züchters liegen, eine größere Entfernung ist nicht gestattet. Diese wird bei den zwei Wurfabnahmen in der ersten und achten Lebenswoche der Welpen durch einen Zuchtwart erneut überprüft, ebenso das Muttertier.



Für den Hund

Mindestalter der Zuchtpartner ist 20 Monate (Hündin) bzw. 24 Monate (Rüde). Beide müssen eine Begleithundeprüfung und eine bestandene Zuchttauglichkeitsprüfung mit umfangreicher Wesensüberprüfung nachweisen.

Die Hüft- und Ellenbogengelenke müssen radiologisch untersucht sein, die Auswertung erfolgt durch einen vom ADRK anerkannten Gutachter. Die Elterntiere dürfen keine zuchtausschließenden oder erbbedenklichen Fehler gegenüber dem Standard aufweisen. Es muss ein Belegerlaubnisschein des ADRK e.V. vorliegen, der gegebenenfalls zum Schutz der Mutterhündin verweigert wird.



Die Welpen

Der Zustand der Welpen und ihre Entwicklung sowie der Zustand der Zuchtstätte wird anlässlich zweier Wurfabnahmen durch einen ADRK Zuchtwart überprüft.

In der achten Lebenswoche werden die Welpen nach erfolgter Schutzimpfung durch den Zuchtwart im rechten Ohr tätowiert. Hund und Ahnentafel sind eine lebenslange Einheit.

Zucht-Daten

Der ADRK erstellt Zuchtbücher und führt das Programm Dogbase anhand derer Züchterfolge und Fehler veröffentlicht und allen Mitgliedern zugänglich gemacht werden.



ADRK

Allgemeiner Deutscher Rottweiler-Klub e.V.

Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH)

seit 1907

Angeschlossen der Fédération Cynologique Internationale (FCI)

Mitglied der Internationalen Fédération der Rottweilerfreunde (IFR)

ADRK e.V.

Telefon 0049-571-504040

Telefax 0049-571-5040444

Email info@adrk.de

Internet www.adrk.de

D - 32429 Minden - Südring 18

08 - Wer ist der typische Rottweilerbesitzer?

Den typischen Rottweilerhalter, der in eine bestimmte - und von den Medien gern zitierte - Schicht einzuordnen wäre, **gibt es nicht!**

Die über 6000 Menschen, die sich im Allgemeinen Deutschen Rottweilerklub ADRK e.V. organisiert haben und die im ADRK e.V. geltenden Zucht- und Ausbildungsvorschriften in vollem Umfang anerkennen, setzen sich mehrheitlich aus den staatstragenden Repräsentanten unserer heutigen Gesellschaft zusammen, wie die beispielsweise genannten Berufsstände unserer Mitglieder beweisen:



Bundeskanzler (Konrad Adenauer), Verwaltungsbeamte, Leitende Angestellte, alle Handwerksberufe, Freie Unternehmer, Staatsanwälte, Richter, Zahnärzte, Lehrer, Schauspieler (Beppo Brehm), Kabarettisten, selbstständige Handwerker, selbstständige Metzger, Croupier, Bauunternehmer, Erzieher/innen, Hausfrauen und Mütter, Pensionäre und Rentner, Landwirte und viele viele mehr.

Allen gemeinsam ist ihre Liebe und ihr Bekenntnis zum Rottweiler sowie der art- und tierschutzgerechte Umgang mit ihren Hunden.



Rottweiler werden heute von den oben genannten Menschen als Familien-, Sport- und Begleithunde gehalten, gerade Familien mit Kindern bevorzugen den Rottweiler wegen seiner beinahe sprichwörtlichen Treue und Familienliebe.

Auch als Diensthund bei Polizei, Grenzschutz, Bundeswehr, Zoll und vielen Rettungsdiensten im In- und Ausland findet der Rottweiler seine Verwendung.

Der ADRK ist seit fast 100 Jahren der Garant für die Zucht und Ausbildung nervenstarker und wesensfester Rottweiler.



ADRK

Allgemeiner Deutscher Rottweiler-Klub e.V.

Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) **seit 1907**
Angeschlossen der Fédération Cynologique Internationale (FCI)
Mitglied der Internationalen Fédération der Rottweilerfreunde (IFR)

ADRK e.V.

Telefon 0049-571-504040

Telefax 0049-571-5040444

Email info@adrk.de

Internet www.adrk.de

D - 32429 Minden - Südring 18

09 - Der Rottweiler ist kein Kampfhund!

Er ist kein Kampfhund,

weil die Rasse Rottweiler nie auf so genannte Kampfhundeeigenschaften selektiert und gezüchtet wurde,

weil seine Abstammung auf alte Treibhundschläge zum Großviehtreiben zurück geht, wie die viele anderer Rassen (z.B. Schweizer Sennenhund),

weil auch seine Muskel- und Beißkraft nicht von anderen Hunderassen ähnlicher Größe abweicht,



weil er ein mittleres Temperament und eine hervorragende Nervenstärke hat, im Gegensatz zu vielen anderen Hunderassen die nur auf Schönheit gezüchtet werden,



weil der ADRK e.V. seit 1907 eine strenge Zuchtauslese auf die geforderten Wesenseigenschaften, wie z.B. die Nervenstärke, betreibt und

wesensschwache Tiere keine Zuchtzulassung erhalten.



Der Rottweiler ist eine alte deutsche Gebrauchshunderasse mit den gleichen, seit langer Zeit bekannten Charaktereigenschaften, welche die anderen Gebrauchshunderassen auch aufweisen.



Diese sind:

Hohe Intelligenz und Lernfähigkeit, Anhänglichkeit und Treue, Familienfreundlichkeit, mittleres Temperament, Nervenstärke und hohe Reizschwelle, körperliche Gesundheit und Robustheit, breites Verwendungsspektrum als Diensthund, Familienhund, Sporthund, Rettungshund usw.